

Challenge de Espana

Nachdem ich eine Woche lang Zuhause war und intensiv an meinen Abschlügen und mittleren Eisen trainiert habe, bekam ich kurzfristig und unerwartet die Chance an der Spanisch Challenge zu spielen. Ich freute mich auf diese Chance und wollte zeigen, dass in dieser Woche wo ich zuhause trainiert habe, viel gegangen ist und mein Spiel sich deutlich verbessert hat. Guten Mutes machte ich mich auf den Weg zum Isla Canela Links Course ganz im Süd-Westen von Spanien direkt an der Grenze zu Portugal.

Runde 1: Das Turnier startete für mich auf Tee 1 um 09:40 Uhr. Das Wetter war heiss, bei 30 Grad und viel Wind (20 km/h). Der Start gelang mir äusserst schlecht aufgrund der Nervosität. Ich konnte mich jedoch fokussieren und langsam kam die harte Arbeit der letzten Woche zum Vorschein. Solide Abschlüge mit guten Approaches führten zu immer mehr Birdies ohne weitere Fehler auf den anderen Löchern. Mit ein paar langen gelochten Putts erspielte ich dann eine 70er Runde (-1) und startete wie solide in das Turnier.


Runde 2: Die Cut Runde begann für mich auf Tee 10 um 14:55 Uhr. Das Wetter war wärmer bei 33 Grad und gleich viel Wind. Ich machte dort weiter wo ich am Tag zuvor aufgehört hatte und machte praktisch keine Fehler. Als mir dann ein unvermeidbares Bogey passierte aufgrund eines verzogenen Eisens auf meinen Backnine, spürte ich den Druck des Cuts. Durch das viele Mentale Training, welches ich geleistet hatte, konnte ich diesem Widerstehen, auch wenn nicht alles so glorreich wie auf der Scorekarte ausgesehen hat. Ich beendete einen Nervenaufreibenden Tag mit einer gloriosen 69er Runde (-3) und platzierte mich deutlich im Cut.

Runde 3: Die dritte Runde begann für mich auf Tee 1 um 09:40 Uhr. Das Wetter war gleich warm mit etwas Wind (15 Km/h) bei 32 Grad. Ich startete vollkommen in Kontrolle und traf sogar die Fahne von 178 Meter auf Loch 5. Leider kostete mich ein schlechter Schlag, welcher ins Wasser ging auf der 8. Bahn zwei Schläge. Nichts desto trotz liess ich mich nicht beirren und spielte solide weiter. Drei gute Approaches und zwei Schlechte führten zu drei Birdies und zwei Bogeys was am Schluss wieder eine Runde mit 70 Schlägen (-1) als Resultat erbrachte.

Runde 4: Die letzte Runde begann für mich auf Tee 10 um 08:38 Uhr. Das Wetter war warm bei 30 Grad und starkem Wind (25 km/h). aus der normalerweise unüblichen Richtung für einen Links Platz. Nach ein paar Fehler, auf einem Set Up, welches extrem schwer war, kämpfte ich mich immer wieder zurück und konnte meine Fehler ausgleichen, was mich glücklich stimmte. Nur mein Kampfgeist und die Mentale Arbeit in den Wochen zuvor machten dies möglich, weshalb ich die Runde mit 71 Schlägen (Par) beendete.

Ich beendete das Turnier schlussendlich auf dem 41. Rang, was wieder eine extrem solide Woche auf der Challenge Tour bedeutete. Ich erspielte nur 6 Wochen nach meinem besten Resultat auf der Challenge Tour und 4 Wochen nach einer Operation, erneut das beste Resultat meiner Karriere auf der Challenge Tour. Ich freue mich nun mit guten Mutes nach Sempach zu reisen, wo ich hoffentlich weiterhin an meiner Form anknüpfen kann.



 Fiorino CLERICI >		Switzerland	31	0	2358	HOTELPLANNER TOUR RANKING 191	PROJECTED RANKING 148 ▲ 43															
		COUNTRY	AGE	HPT WINS	OWGR																	
Hole	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Out	10	11	12	13	14	15	16	17	18	In	Total	To Par
Par	5	4	3	4	4	4	3	4	4	35	4	4	3	4	3	5	4	4	5	36	71	
R1	7	4	3	3	5	3	3	4	4	36	4	3	3	4	2	4	4	4	6	34	70	-1
R2	4	4	4	4	3	4	3	4	3	33	4	4	3	3	4	4	4	4	5	35	68	-3
R3	4	4	3	4	3	4	3	6	3	34	4	4	3	4	4	5	3	3	5	36	70	-1
R4	7	4	3	3	4	3	3	4	4	35	4	4	4	4	4	5	3	4	4	36	71	PAR